

Generalversammlung 2026 der Alternativen Bank Schweiz, Aarau, 30. Mai 2026

REDE BERTRAND DONNINGER, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG, FINANZIEREN

Es gilt das gesprochene Wort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Mein Name ist Bertrand Donninger. Ich bin für das Kreditgeschäft verantwortlich und seit Februar 2026 neues Mitglied der Geschäftsleitung. Für die Alternative Bank Schweiz arbeite ich seit bald neun Jahren.

Bewegung liegt in meiner Natur

Da ich seit vielen Jahren davon überzeugt bin, dass unsere Gesellschaft einen tiefgreifenden Wandel braucht, habe ich vor fast zehn Jahren die klassische Grossbankenwelt verlassen und bin zur ABS gestossen, zunächst als Firmenkundenberater, um mein berufliches und privates Handeln wieder in Einklang zu bringen.

In dieser Zeit bin ich auch von Genf nach Bern umgezogen, wo ich derzeit mit meiner Frau und meinen beiden Söhnen lebe.

In meiner Freizeit findet man mich meistens an einer Kletterwand oder in einem Felshang in den Bergen, denn ich klettere leidenschaftlich gern.

Lassen Sie mich nun zum Thema des Tages zurückkommen.

Die Finanzierung von Projekten, die unseren sozialen und ökologischen Kriterien entsprechen, ist das Kernstück des Geschäftsmodells der Alternativen Bank Schweiz.

Mit grossem Stolz blicke ich auf die Arbeit zurück, die unsere Teams 2025 im Kreditgeschäft geleistet haben.

Unser Ansatz basiert zum einen auf Ausschlusskriterien, wie dem Verzicht auf die Finanzierung fossiler Energien, und zum anderen auf der Unterstützung von Projekten und Unternehmen innerhalb unserer neun Förderbereiche. Dieses Vorgehen stösst bei unserer Kundschaft weiterhin auf eine grosse Nachfrage.

Per Ende 2025 finanzierte die ABS rund 1300 Projekte mit mehr als 2,1 Milliarden Franken. Das entspricht einem Wachstum von über 80 Millionen Franken innerhalb eines Jahres. Eine erfreuliche, massvolle Entwicklung, die ganz im Zeichen unserer Grundsätze steht.

In Übereinstimmung mit unserer Geschäftspolitik, Kredite in erster Linie auf der Grundlage der uns anvertrauten Kundengelder zu vergeben, mussten wir die Vergabe neuer Kredite Anfang 2025 verlangsamen. Diese Massnahme diente dazu, dass die Aktiv- und die Passivseite unserer Bilanz wieder im gleichen Tempo wachsen.

Im Verlaufe des Jahres 2025 hat uns die Stärkung unserer Passivgelder, unter anderem durch neue Kassenobligationen und Sparangebote, nach und nach wieder mehr Flexibilität ermöglicht.

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bereichs «Kundschaft» herzlich für ihr Engagement und die proaktive Betreuung unserer Kundschaft in dieser entscheidenden Phase danken.

Im Jahr 2025 haben wir auch unsere Nachhaltigkeitskriterien weiter geschärft. Mit fast 90% unserer Kredite, die in einen unserer neun Förderbereiche flossen, erreichen wir ein bemerkenswertes Ergebnis. Die Nachfrage bleibt trotz strenger Kriterien hoch.

In einem globalen Kontext, in dem Themen wie Gemeinwohl und Solidarität einen schweren Stand haben, kommt den von uns finanzierten Projekten eine besondere Bedeutung zu.

Ein Beispiel, worauf ich besonders stolz bin, ist die Finanzierung des Baus eines Begegnungsortes für die eritreische Gemeinschaft in Lausanne. Kaum eine andere Bank hätte dieses Vorhaben finanziert.

Im Privatkundenbereich haben wir unsere Finanzierungen sehr stark auf nachhaltige Immobilien oder solche mit einem konkreten Sanierungsplan ausgerichtet. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Tool ImmoImpact, das von unseren Spezialisten für nachhaltige Immobilien entwickelt wurde.

Die hohe Rückstellung für eine Biogasanlage zeigt jedoch, dass die Finanzierung nachhaltiger Geschäftsmodelle auch Risiken birgt. Dies gilt insbesondere für den Bereich der erneuerbaren Energien, der derzeit starkem geopolitischem und wirtschaftlichem Druck ausgesetzt ist. Trotzdem unterstützen wir diese wichtigen Projekte weiterhin und sorgen gleichzeitig für ein striktes Risikomanagement.

Gerne möchte ich Ihnen nun einen Ausblick auf die Schwerpunkte für Innovation und Stärkung im Bereich «Kundschaft Finanzieren» für das Jahr 2026 geben.

An erster Stelle steht unser neues Produkt für die Wohnbaugenossenschaften «Faires Wohnen». Die offizielle Lancierung findet am 6. Juni 2026 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz in Pratteln statt. Im Rahmen dieses Anlasses organisieren wir auch eine ABS Exkursion für unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Leider ist der Anlass aufgrund des grossen Interesses vieler bereits ausgebucht. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Austausch.

Zweitens möchte ich auf die aktuelle Entwicklung unseres neuen Analyse-Instruments zur Nachhaltigkeit in Unternehmen hinweisen. Unser Ziel ist es, unsere Analysen noch präziser zu gestalten und unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit bestmöglich zu begleiten.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und dafür, dass Sie durch Ihren Aktienbesitz die Vergabe sinnvoller Kredite ermöglichen.